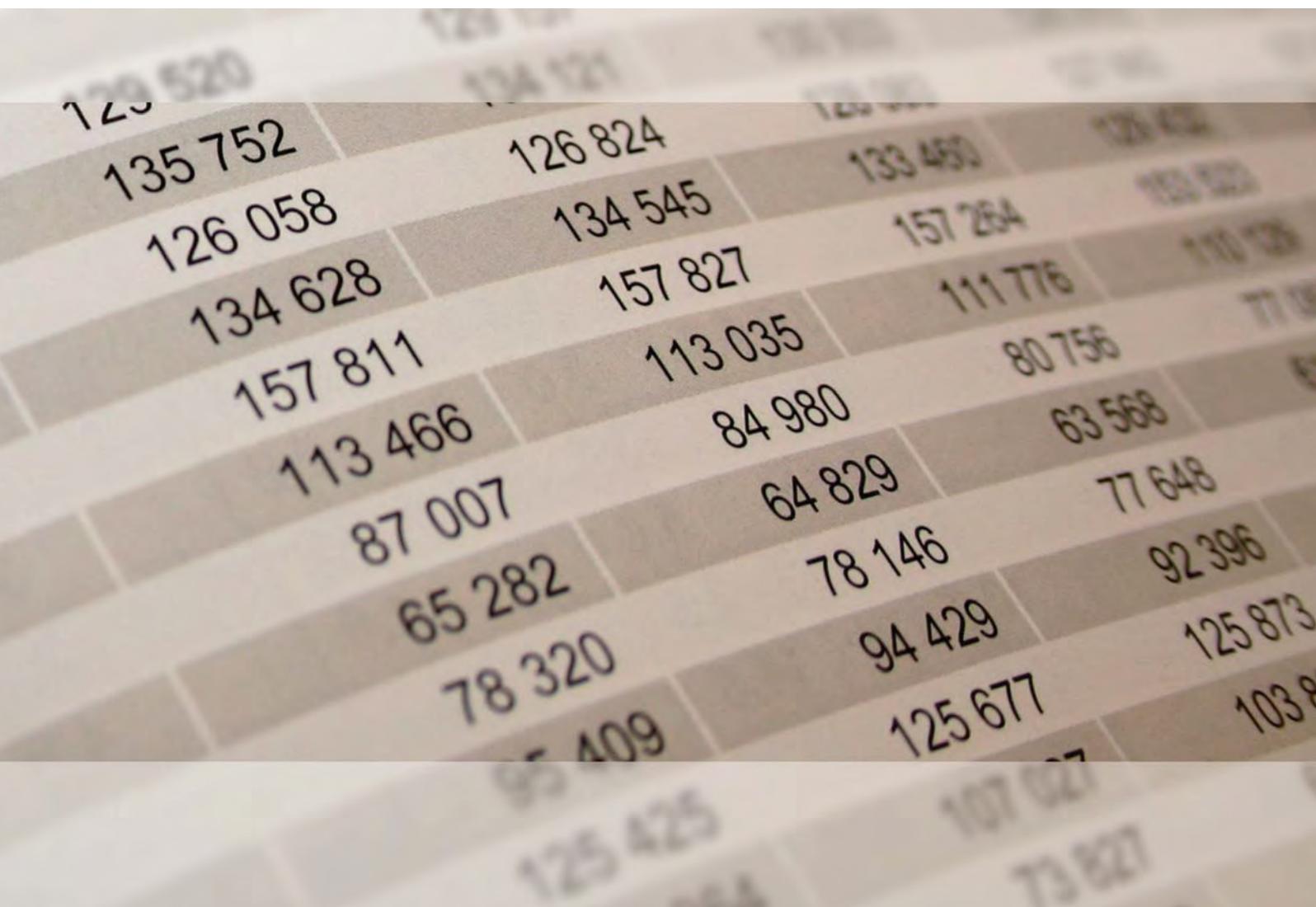




2014

# STATISTISCHE BERICHTE



## Bauhauptgewerbe im Juni 2014 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

Ergebnisse des Monatsberichts bei Betrieben  
von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

E II - m 06/14 · Kennziffer: E2023 201406 · ISSN: 1430-5097

## Inhalt

	Seite
<b>Vorbemerkungen</b> .....	3
<b>Tabellen</b>	
<b>Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten</b>	
1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2006 bis 2014 .....	5
2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im Juni 2014 .....	6
3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im Juni 2014 .....	7
4. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Verwaltungsbezirken im Juni 2014 .....	8
5. Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern im 2. Quartal 2014 .....	9
<b>Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe</b>	
6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im Juni 2014 .....	10
7. Beschäftigung und Umsatz 2006 bis 2014 .....	11
<b>Grafik</b>	
Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern im 2. Quartal 2014 .....	9

### Zeichenerklärung

(nach DIN 55301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl

Geringfügige Abweichungen in den Summen sind auf Runden der Zahlen zurückzuführen.  
Abweichungen gegenüber früheren Veröffentlichungen erklären sich durch inzwischen vorgenommene Korrekturen.

## Vorbemerkungen

### Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) sowie Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) in der jeweils gültigen Fassung.

### Berichtskreis

Zum Monatsbericht melden alle bauhauptgewerblichen Betriebe von Unternehmen des produzierenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, bauhauptgewerbliche Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb des produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften. Einmal jährlich, und zwar für den Berichtsmonat Juni, werden auch die Unternehmen mit 1-19 Beschäftigten erfasst (Ergänzungserhebung). Der Berichtskreis der monatlich meldenden Betriebe wird ab Oktober eines jeden Jahres an Hand der Zahl der Beschäftigten aus der Ergänzungserhebung im Juni neu festgelegt.

### Methodische Hinweise

Erhoben werden jeweils nur die im Bauhauptgewerbe tätigen Bereiche der Betriebe mit ihrer inländischen Tätigkeit. Die Tabellen 1, 2, 3, 4 und 5 enthalten Angaben für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. In den Tabellen 6 und 7 sind monatlich hochgerechnete Zahlen für alle Betriebe enthalten, wobei die Hochrechnung mit Faktoren aus der Ergänzungserhebung im Juni erfolgt. Die ermittelten Werte sind für die Berichtsmonate Oktober bis Februar endgültig, für die weiteren Monate bis einschließlich September des nächsten Jahres gelten sie als vorläufig. Mit zunehmendem zeitlichen Abstand zur Juni-Erhebung treten in der Regel Änderungen in der Beschäftigtenzahl und Betriebsstruktur sowie in der Tätigkeit der Betriebe auf, die durch die Aufschätzung zum Teil erfasst werden können. Um diesen Mangel zu beheben erfolgt eine nachträgliche Berichtigung anhand der Ergebnisse der neuen Ergänzungserhebung.

## Definitionen

**Beschäftigte:** Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschl. tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden monatlich im Betrieb tätig sind, weiterhin alle Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen (z. B. Direktoren, Volontäre, Praktikanten und Auszubildende).

**Geleistete Arbeitsstunden:** Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

**Entgelte:** Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld, ohne geleistete Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (z. B. Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz). In den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften enthalten, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

**Baugewerblicher Umsatz:** Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Bauleistungen in der Bundesrepublik Deutschland und die baugewerblichen Umsätze in Zollausschlussgebieten (z.B. deutsche Freihäfen) einschließlich Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer.

**Sonstiger Umsatz:** Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen / handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen / handwerklichen Tätigkeiten.

**Auftragseingang:** Alle im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer. Um Doppelzählungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

**Auftragsbestand:** Alle am Ende des Berichtszeitraumes vorliegenden, fest akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer.

**Art der Bauten und Auftraggeber:** Die Merkmale „Auftragseingang“, „Geleistete Arbeitsstunden“ sowie „Baugewerblicher Umsatz“ sind nach der Art der zu errichtenden Bauten aufzuteilen. Maßgebend für die Zuordnung ist die überwiegende Zweckbestimmung des zu errichtenden Bauwerkes. Grundsätzlich ist bei der Zuordnung vom Bauvorhaben (= Endbauwerk) auszugehen. Das Bauvorhaben ist dabei nicht in einzelne Bauvorgänge zu unterteilen. Tritt eine Baufirma als Subunternehmer auf, d. h. erhält sie von einer anderen Baufirma einen Bauauftrag, der für

einen Dritten als Bauherrn ausgeführt wird, dann sind die Angaben nach Möglichkeit der zutreffenden „Endbauart“ zuzuordnen. Nur in den Fällen, in denen dem Subunternehmer nicht bekannt ist, in welche Auftraggebergruppe das Bauwerk einzuordnen ist und in denen auch nicht vom Bauwerk auf den Bauherrn geschlossen werden kann, soll die Zuordnung zur Auftraggebergruppe „Gewerblicher und industrieller Bau“ erfolgen. Ein Gebäude, das von einer Bauträgergesellschaft in Auftrag gegeben wurde, ist demjenigen Auftraggeber zuzuordnen, dessen Aufgabenbereich es endgültig dienen wird. Hochbauten sind Bauwerke, die sich im Allgemeinen wesentlich über die Erdoberfläche erheben. Sie lassen sich in Gebäude (Wohngebäude/Nichtwohngebäude) und sonstige Hochbauten (Unterkünfte, behelfsmäßige Nichtwohnbauten) untergliedern. Als Gebäude gelten selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Auf die Umschließung durch Wände kommt es nicht an, die Überdachung allein ist ausreichend. Gebäude sind auch selbstständig benutzbare, unterirdische Bauwerke, die von Menschen betreten werden können und ebenfalls geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Hierzu zählen z. B. unterirdische Ladenzentren, Krankenhäuser, Produktionsstätten, Tiefgaragen sowie Schutzraumtiefbunker. Tiefbauten sind Bauwerke, die sich nicht oder im Allgemeinen sehr wenig über die Erdoberfläche erheben. Hierzu zählen Straßenbauten und übrige Tiefbauten (z. B. Tiefbauten, die dem Schienenverkehr dienen, Tunnels, Brücken, Start- und Landebahnen, Sportplätze, Freibäder u.ä.). Hierzu zählen auch die folgenden Bauwerke, die nach ihrer bautechnischen Gestaltung eigentlich Hochbauten sind: Hochbahnkonstruktionen, oberirdische Rohrleitungen (soweit nicht Teile von Produktionsanlagen), Fernmelde-, Radar-, Fernsehantennen, Freileitungen, Freileitungsmasten und Verkehrssignalanlagen. Für die einzelnen Bauarten gilt folgendes:

**Wohnungsbau:** Zum Wohnungsbau zählen alle Bauten - auch Wohnheime - deren Gesamtnutzfläche zu mindestens 50 % Wohnbedürfnissen dient, und zwar unabhängig davon, wer sie in Auftrag gegeben hat. Erstreckt sich ein Auftrag auf ein Wohngebäude mit einzelnen Räumen, die nicht dem Wohnzweck dienen, also z. B. auf Geschäftsräume, so rechnet das gesamte Gebäude zum Wohnbau. Auch Wohnungen, die im Auftrag von Bund, Ländern und Gemeinden, Sozialversicherung und sonstigen öffentlichen Auftraggebern, ferner von Kirchen, Vereinen, Verbänden, Gewerkschaften, Parteien, dem Roten Kreuz und ähnlichen Organisationen sowie von Bahn (Deutsche Bahn AG) und Post (Post AG, Postbank AG, Telekom AG) errichtet werden, zählen zum Wohnungsbau.

**Gewerblicher und industrieller Bau, Landwirtschaftlicher Bau:** Hierzu gehören alle überwiegend gewerblichen Zwecken dienenden Bauten, die von Unternehmen bzw. Betrieben der privaten Wirtschaft (freie Berufe, Industrie, Handwerk, Handel, Banken, Versicherungen, Verkehrs- und Dienstleistungsgewerbe, Bahn, Post); sowie von Unternehmen im Eigentum von Gebietskörperschaften in Auftrag gegeben werden. Der Bau von Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerken stellt ebenfalls einen gewerblichen Bau dar, auch wenn es sich um einen Versorgungsbetrieb öffentlich-rechtlicher Körperschaften handelt. Wohnungsbauten, Straßenbauten für diese Auftraggeber sind nicht hier, sondern den Sammelpositionen Wohnungsbau und Straßenbau zuzuordnen. Bauvorhaben, die im Auftrag von Leasingunternehmen oder anderen privaten Auftraggebern ausgeführt werden und später von Körperschaften des öffentlichen Rechts geleast oder gemietet werden, sind ebenfalls dem gewerblichen Hoch- und Tiefbau zuzuordnen. Zum Landwirtschaftlichen Bau zählen Hoch- und Tiefbauten, die überwiegend landwirtschaftlichen und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen, unabhängig vom Auftraggeber. Hierzu zählen Ställe, Scheunen, Silos, Speicher, Garagen für landwirtschaftliche Fahrzeuge u.v.m. ferner Entwässerungsanlagen und sonstige Wasserbauten, die besonders der Intensivierung der Landwirtschaft dienen. Kombinierte Gebäude mit Wohnung, Stallung und Scheune sind landwirtschaftliche Gebäude, es sei denn, flächenmäßig überwiegt der Wohnteil. Bei getrennter Bauweise sind Stallung und Scheune als landwirtschaftliche Bauten zu melden.

**Bauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts und Organisationen ohne Erwerbszweck:** Hierzu gehören alle Hoch- und Tiefbauten, die im Auftrag von Bund, Ländern, Gemeinden, Zweckverbänden, von Trägern der Sozialversicherung (Körperschaften des öffentlichen Rechts) sowie von Organisationen ohne Erwerbszweck durchgeführt werden. Hierzu gehören u. a. Kirchen, Orden, religiöse und weltliche Vereinigungen, karitative Organisationen der Erziehung, Wissenschaft und Kultur sowie der Sport- und Jugendpflege, Organisationen des Wirtschaftslebens und der Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände, politische Parteien und sonstige, nicht auf die Erzielung eines wirtschaftlichen Ertrages ausgerichtete Zusammenschlüsse.

## Systematiken

Mit Beginn des Jahres 2009 wurden aufgrund der Änderung der NACE Rev.1 in die NACE Rev. 2 die Statistiken, darunter die des Baugewerbes, auf die neue „Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008“ (WZ 2008) umgestellt und ersetzt die bisherige Wirtschaftsklassifikation 2003 (WZ03).

## Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Reihe „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ veröffentlicht.

1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2006 bis 2014  
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Monat Jahr <sup>1</sup>	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz <sup>2</sup>		Auftrags- eingang <sup>2</sup>	
				insgesamt	insgesamt	baugew. Umsatz		
		Anzahl	1 000	1 000 EUR				
2006		346	17 242	21 006	556 112	2 587 069	2 549 068	2 158 937
2007		349	17 706	21 399	575 173	2 610 010	2 530 308	2 308 531
2008		346	17 715	21 530	587 086	2 829 098	2 703 328	2 434 327
2009		350	17 834	21 195	590 838	2 892 203	2 780 065	2 247 745
2010		356	18 505	21 049	603 711	2 781 526	2 656 484	2 240 574
2011		361	18 834	23 559	654 093	3 011 983	2 888 721	2 412 157
2012		388	19 243	22 955	666 423	2 950 333	2 827 389	2 484 870
2013		380	19 151	23 024	670 086	3 043 713	2 926 340	2 426 215
2011	Januar	365	18 406	1 229	44 195	116 255	111 911	133 751
	Februar	365	18 299	1 518	43 733	149 406	141 380	166 388
	März	366	18 416	2 010	51 998	214 464	206 789	212 282
	April	364	18 616	2 009	53 121	233 085	223 100	209 230
	Mai	362	18 591	2 305	55 310	260 056	247 631	219 865
	Juni	361	18 834	1 963	56 636	248 961	237 120	237 957
	Juli	360	18 765	1 952	55 554	252 167	244 681	214 000
	August	360	18 932	2 285	57 002	277 329	267 539	212 882
	September	360	18 912	2 274	56 180	283 929	274 872	251 706
	Oktober	386	19 432	2 164	56 032	299 652	288 121	188 416
	November	397	19 577	2 313	67 751	341 045	329 259	187 477
	Dezember	394	19 371	1 537	56 582	335 637	316 319	178 202
2012	Januar	392	19 036	1 349	49 341	130 202	122 426	119 773
	Februar	392	18 917	1 068	43 180	135 390	128 431	189 560
	März	391	18 973	2 086	52 375	213 178	202 300	208 818
	April	391	19 057	2 000	55 421	227 464	218 248	229 412
	Mai	389	19 014	2 126	56 604	239 832	227 602	214 330
	Juni	388	19 243	2 099	57 495	267 983	258 292	238 683
	Juli	386	19 170	2 091	57 851	267 554	260 049	224 641
	August	386	19 288	2 230	59 390	282 901	270 936	202 859
	September	385	19 222	2 127	55 376	275 875	262 620	270 208
	Oktober	381	19 272	2 297	58 556	304 325	292 769	218 792
	November	380	19 247	2 186	67 346	319 356	308 311	186 938
	Dezember	379	18 984	1 296	53 488	286 273	275 407	180 854
2013	Januar	378	18 556	1 076	45 433	122 300	117 527	110 736
	Februar	378	18 474	1 201	41 718	134 586	127 412	134 108
	März	379	18 585	1 580	45 967	185 471	176 011	186 699
	April	380	18 910	2 197	56 216	238 381	228 347	213 930
	Mai	380	18 960	1 983	57 914	249 426	236 521	214 326
	Juni	380	19 151	2 184	57 533	266 766	256 679	252 486
	Juli	379	19 163	2 282	60 063	319 670	308 906	264 227
	August	379	19 333	2 186	59 093	285 871	276 990	235 509
	September	379	19 362	2 255	57 954	298 923	288 243	233 503
	Oktober	385	19 601	2 319	60 945	316 253	304 469	233 646
	November	387	19 454	2 170	69 397	314 130	299 683	161 069
	Dezember	389	19 197	1 592	57 856	311 936	305 552	185 977
2014	Januar	387	18 852	1 551	53 700	157 075	152 334	150 787
	Februar	386	18 809	1 659	49 136	187 803	181 853	143 394
	März	385	18 833	1 890	52 969	222 425	214 944	223 127
	April	386	19 027	2 121	58 653	254 650	246 666	265 392
	Mai	386	18 861	2 045	56 916	256 438	246 946	232 182
	Juni	383	18 898	2 000	59 494	269 882	259 196	240 871
	Juli							
	August							
	September							
	Oktober							
	November							
	Dezember							

1 Betriebe und Beschäftigte mit Stand Ende Juni. - 2 Ohne Umsatzsteuer

2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im Juni 2014  
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe	Be- schäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz <sup>1</sup>	
						insgesamt	baugew. Umsatz
		Anzahl		1 000		1 000 EUR	
41.2	<b>Bau von Gebäuden</b>	97	4 304	404	12 952	77 382	77 153
41.20	Bau von Gebäuden	97	4 304	404	12 952	77 382	77 153
41.20.1	Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)	89	3 996	374	11 832	70 909	70 681
41.20.2	Errichtung von Fertigteilbauten	8	308	29	1 120	6 472	6 472
42.1	<b>Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken</b>	71	5 454	619	18 886	89 003	83 790
42.11	Bau von Straßen	60	4 852	555	16 375	74 866	69 653
42.12	Bau von Bahnverkehrsstrecken	9	.	.	.	.	.
42.13	Brücken- und Tunnelbau	2	.	.	.	.	.
42.2	<b>Leitungstiefbau und Kläranlagenbau</b>	41	1 911	229	5 717	19 041	18 938
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnen- und Kläranlagenbau	28	1 363	152	4 059	13 830	13 729
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	13	548	77	1 658	5 210	5 208
42.9	<b>Sonstiger Tiefbau</b>	44	1 969	206	5 871	22 966	22 401
42.91	Wasserbau	-	-	-	-	-	-
42.99	Sonstiger Tiefbau ang.	44	1 969	206	5 871	22 966	22 401
43.1	<b>Abbrucharbeiten und Vorb. Baustellenarbeiten</b>	8	350	50	1 096	6 864	6 079
43.11	Abbrucharbeiten	2	.	.	.	.	.
43.12	Vorbereitende Baustellenarbeiten	5	182	23	514	2 463	2 463
43.13	Test- und Suchbohrung	1	.	.	.	.	.
43.9	<b>Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten</b>	122	4 910	493	14 972	54 627	50 835
43.91	Dachdeckerei und Zimmerei	62	1 939	194	5 082	22 170	21 926
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	43	1 358	142	3 698	16 560	16 461
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	19	581	52	1 384	5 609	5 465
43.99	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten ang.	60	2 971	299	9 890	32 458	28 909
43.99.1	Gerüstbau	15	.	.	.	.	.
43.99.2	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	3	.	.	.	.	.
43.99.9	Baugewerbe ang.	42	2 052	225	7 306	22 565	22 065
412-439	<b>Bauhauptgewerbe insgesamt</b>	383	18 898	2 000	59 494	269 882	259 196

1 Ohne Umsatzsteuer.

3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im Juni 2014  
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Merkmal	Juni 2014	Mai 2014	Juni 2013	Veränderung in % gegenüber dem		Januar - Juni		
				Vor-monat	Vorjahres-monat	2013	2014	Verände-rung in %
Betriebe (MD)	383	386	380	- 0,8	0,8	379	386	1,7
Beschäftigte (MD)	18 898	18 861	19 151	0,2	- 1,3	18 773	18 880	0,6
Entgelte (1 000 EUR)	59 494	56 916	57 533	4,5	3,4	304 780	330 868	8,6
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	2 000	2 045	2 184	- 2,2	- 8,4	10 222	11 267	10,2
Hochbau insgesamt	833	870	910	- 4,2	- 8,5	4 578	4 977	8,7
Wohnungsbau	324	333	352	- 2,7	- 8,0	1 732	1 893	9,3
gewerblicher Hochbau	368	386	378	- 4,6	- 2,6	1 932	2 236	15,8
öffentlicher Hochbau	141	151	180	- 6,8	- 21,8	914	847	- 7,3
Organisationen ohne Erwerbszweck	24	27	38	- 11,4	- 36,4	185	127	- 31,3
Körperschaften des öffentl. Rechts	117	124	143	- 5,8	- 18,0	729	721	- 1,2
Tiefbau insgesamt	1 167	1 175	1 274	- 0,6	- 8,4	5 644	6 290	11,4
gewerblicher Tiefbau	249	255	263	- 2,3	- 5,5	1 271	1 440	13,3
öffentlicher Tiefbau	330	326	358	1,2	- 7,9	1 700	1 813	6,6
Straßenbau	588	594	652	- 0,9	- 9,8	2 673	3 037	13,6
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) <sup>1</sup>	259 196	246 946	256 679	5,0	1,0	1 142 497	1 301 939	14,0
Hochbau insgesamt	132 188	125 100	121 546	5,7	8,8	601 987	694 996	15,5
Wohnungsbau	39 588	43 384	40 604	- 8,7	- 2,5	200 490	224 635	12,0
gewerblicher Hochbau	63 404	54 947	50 324	15,4	26,0	257 856	312 993	21,4
öffentlicher Hochbau	29 196	26 769	30 619	9,1	- 4,6	143 641	157 368	9,6
Organisationen ohne Erwerbszweck	3 268	3 108	3 745	5,2	- 12,7	17 891	15 156	- 15,3
Körperschaften des öffentl. Rechts	25 928	23 661	26 874	9,6	- 3,5	125 749	142 212	13,1
Tiefbau insgesamt	127 008	121 846	135 132	4,2	- 6,0	540 510	606 942	12,3
gewerblicher Tiefbau	24 074	25 245	31 282	- 4,6	- 23,0	141 017	127 887	- 9,3
öffentlicher Tiefbau	33 289	29 722	33 704	12,0	- 1,2	147 085	169 561	15,3
Straßenbau	69 644	66 879	70 146	4,1	- 0,7	252 408	309 495	22,6
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) <sup>1</sup>	10 686	9 492	10 087	12,6	5,9	54 433	46 335	- 14,9
Gesamtumsatz (1 000 EUR) <sup>1</sup>	269 882	256 438	266 766	5,2	1,2	1 196 929	1 348 273	12,6
Auftragseingang (1 000 EUR) <sup>1</sup>	240 871	232 182	252 486	3,7	- 4,6	1 112 284	1 255 753	12,9
Hochbau insgesamt	109 460	92 812	117 323	17,9	- 6,7	535 050	584 243	9,2
Wohnungsbau	33 380	31 795	32 420	5,0	3,0	156 746	164 722	5,1
gewerblicher Hochbau	51 391	44 288	61 164	16,0	- 16,0	247 475	312 920	26,4
öffentlicher Hochbau	24 690	16 728	23 739	47,6	4,0	130 829	106 601	- 18,5
Organisationen ohne Erwerbszweck	868	2 117	2 774	- 59,0	- 68,7	15 309	17 614	15,1
Körperschaften des öffentl. Rechts	23 822	14 611	20 965	63,0	13,6	115 520	88 987	- 23,0
Tiefbau insgesamt	131 411	139 370	135 162	- 5,7	- 2,8	577 234	671 510	16,3
gewerblicher Tiefbau	33 742	23 467	26 210	43,8	28,7	121 876	160 100	31,4
öffentlicher Tiefbau	26 532	36 155	36 594	- 26,6	- 27,5	163 944	169 107	3,1
Straßenbau	71 137	79 747	72 359	- 10,8	- 1,7	291 413	342 302	17,5

<sup>1</sup> Ohne Umsatzsteuer.

#### 4. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Verwaltungsbezirken im Juni 2014

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Be- schäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz <sup>1</sup>		Auftrags- eingang <sup>1</sup>
					insgesamt	baugew. Umsatz	
	Anzahl	1 000	1 000 EUR				

##### Kreisfreie Städte

Frankenthal (Pfalz), St.	3	.	.	.	.	.	.
Kaiserslautern, St.	9	551	53	1 862	12 486	12 486	11 464
Koblenz, St.	16	593	67	1 907	5 865	5 812	7 211
Landau i. d. Pf., St.	4	104	8	247	601	601	999
Ludwigshafen a. Rh., St.	15	654	75	2 037	7 014	7 014	6 930
Mainz, St.	13	570	65	1 831	9 379	9 351	6 545
Neustadt a. d. Weinstr., St.	2	.	.	.	.	.	.
Pirmasens, St.	6	250	27	749	2 658	2 653	835
Speyer, St.	4	211	19	699	1 104	1 104	.
Trier, St.	10	369	38	1 023	2 505	2 431	4 975
Worms, St.	3	117	14	303	1 681	1 681	.
Zweibrücken, St.	4	268	27	647	4 529	4 529	.

##### Landkreise

Ahrweiler	11	478	46	1 514	6 312	6 263	6 047
Altenkirchen (Ww.)	10	790	96	3 295	16 368	16 343	11 907
Alzey-Worms	8	565	68	1 743	11 005	10 889	.
Bad Dürkheim	4	93	10	238	1 050	1 047	.
Bad Kreuznach	12	702	79	2 245	8 250	8 239	6 327
Bernkastel-Wittlich	23	950	101	2 595	11 521	11 450	8 158
Birkenfeld	8	422	39	1 391	5 933	5 926	7 736
Cochem-Zell	10	755	82	3 274	12 096	12 088	12 490
Donnersbergkreis	8	197	24	631	3 289	3 289	2 333
Eifelkreis Bitburg-Prüm	11	612	73	1 707	8 566	8 415	13 140
Germersheim	6	226	27	619	2 656	2 656	1 024
Kaiserslautern	9	440	50	1 201	2 820	2 773	2 372
Kusel	5	137	14	448	1 572	1 572	1 221
Mainz-Bingen	18	1 032	109	3 417	18 573	18 457	23 397
Mayen-Koblenz	24	903	93	2 787	12 658	11 953	11 693
Neuwied	21	736	83	2 387	7 813	7 220	7 583
Rhein-Hunsrück-Kreis	20	1 403	135	4 342	18 480	17 310	15 573
Rhein-Lahn-Kreis	8	407	50	1 243	5 186	5 184	2 316
Rhein-Pfalz-Kreis	6	549	49	2 160	14 637	14 505	6 109
Südliche Weinstraße	10	309	34	903	3 286	3 286	3 265
Südwestpfalz	8	256	32	723	2 431	2 415	1 881
Trier-Saarburg	10	547	51	1 632	7 473	7 141	4 520
Vulkaneifel	8	309	28	831	3 553	3 546	3 653
Westerwaldkreis	36	2 251	227	6 416	34 103	27 152	25 860

Rheinland-Pfalz	383	18 898	2 000	59 494	269 882	259 196	240 871
-----------------	-----	--------	-------	--------	---------	---------	---------

Kreisfreie Städte	89	3 829	400	11 754	50 251	50 077	47 566
-------------------	----	-------	-----	--------	--------	--------	--------

Landkreise	294	15 069	1 600	47 741	219 631	209 119	193 305
------------	-----	--------	-------	--------	---------	---------	---------

##### Industrie- und Handelskammer

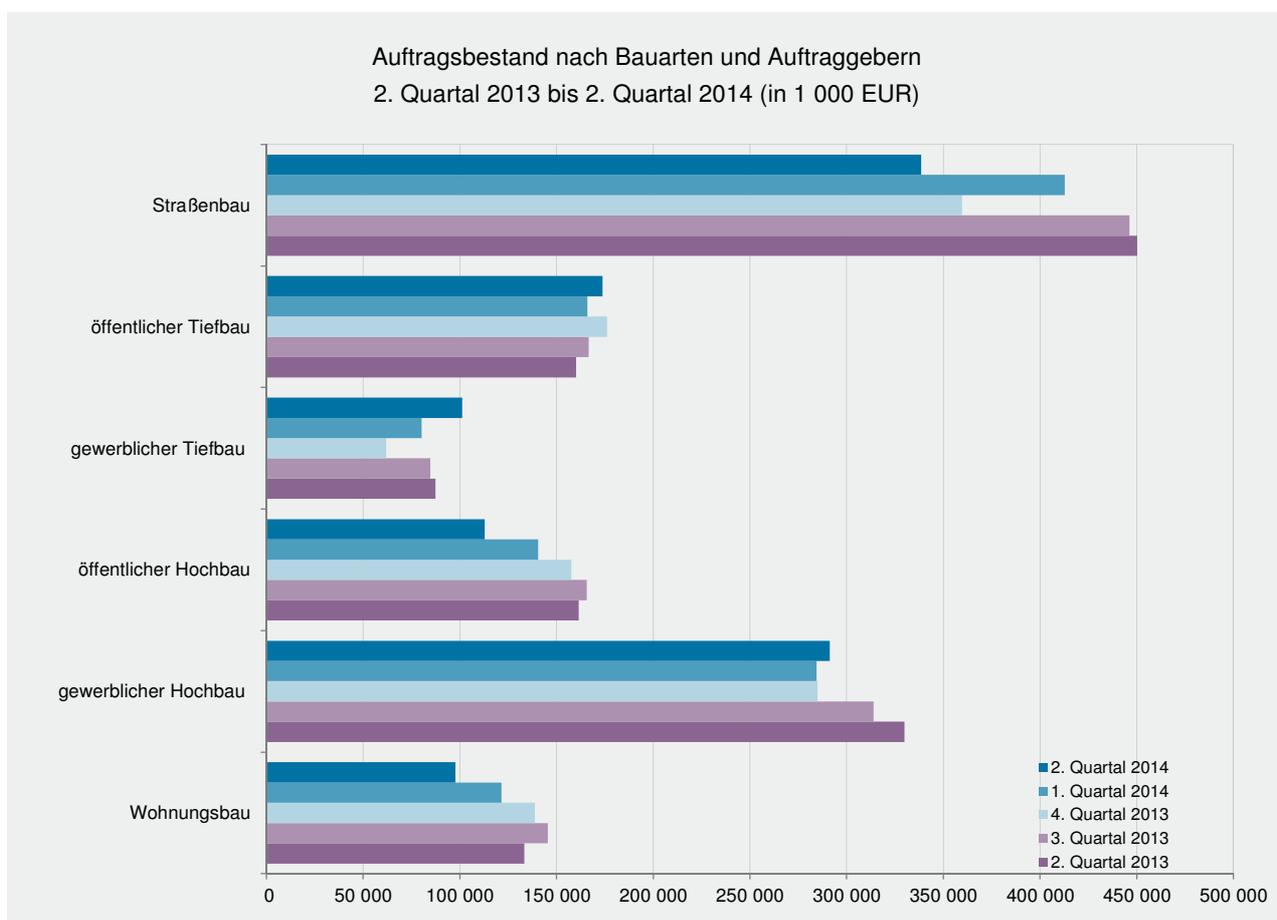
Kammerbezirk Koblenz	176	9 440	997	30 800	133 065	123 489	114 742
Kammerbezirk Pfalz	103	4 387	456	13 613	62 560	62 345	46 933
Kammerbezirk Rheinhessen	42	2 284	256	7 293	40 638	40 378	44 749
Kammerbezirk Trier	62	2 787	292	7 788	33 619	32 983	34 446

<sup>1</sup> Ohne Umsatzsteuer.

5. Auftragsbestand<sup>1</sup> nach Bauarten und Auftraggebern im 2.Quartal 2014  
 - Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Bauart Auftraggeber	1. Quartal 2013	2. Quartal 2013	3. Quartal 2013	4. Quartal 2013	1. Quartal 2014	2. Quartal 2014		
						insgesamt	Veränderung gegenüber	
							Vorquartal	Vorjahres- quartal
1 000 EUR						%		
Bauhauptgewerbe insgesamt	1 205 608	1 322 062	1 322 340	1 178 979	1 205 431	1 115 257	- 7,5	- 15,6
Hochbau insgesamt	567 425	624 524	624 883	581 346	546 461	501 805	- 8,2	- 19,6
Wohnungsbau	132 065	133 262	145 452	138 811	121 536	97 741	- 19,6	- 26,7
gewerblicher Hochbau	267 887	329 838	313 904	284 994	284 502	291 255	2,4	- 11,7
öffentlicher Hochbau	167 473	161 424	165 528	157 540	140 423	112 809	- 19,7	- 30,1
Organisationen ohne Erwerbszweck	15 989	15 761	17 020	19 955	15 408	17 071	10,8	8,3
Körperschaften des öffentl. Rechts	151 484	145 663	148 508	137 586	125 016	95 738	- 23,4	- 34,3
Tiefbau insgesamt	638 183	697 538	697 457	597 633	658 969	613 452	- 6,9	- 12,1
gewerblicher Tiefbau	81 223	87 302	84 659	61 842	80 200	101 253	26,2	16,0
öffentlicher Tiefbau	141 235	160 076	166 607	176 086	165 911	173 730	4,7	8,5
Straßenbau	415 726	450 160	446 190	359 705	412 858	338 470	- 18,0	- 24,8

1 Ohne Umsatzsteuer.



6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im Juni 2014  
- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Merkmal	Juni 2014	Mai 2014	Juni 2013	Veränderung in % gegenüber dem		Januar - Juni		
				Vor-monat	Vorjahres-monat	2013	2014	Verände-rung in %
Beschäftigte (MD)	37 373	37 300	38 728	0,2	- 3,5	37 924	37 338	- 1,5
Entgelte (1 000 EUR)	96 253	92 082	93 582	4,5	2,9	497 408	535 297	7,6
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	3 820	3 915	4 245	- 2,4	- 10,0	20 430	21 822	6,8
Hochbau insgesamt	2 318	2 403	2 592	- 3,5	- 10,6	13 030	13 694	5,1
Wohnungsbau	1 573	1 617	1 738	- 2,7	- 9,5	8 737	9 185	5,1
gewerblicher Hochbau	541	568	578	- 4,8	- 6,4	2 982	3 289	10,3
öffentlicher Hochbau	204	218	276	- 6,4	- 26,1	1 311	1 220	- 6,9
Organisationen ohne Erwerbszweck	40	45	69	- 11,1	- 42,0	310	213	- 31,3
Körperschaften des öffentl. Rechts	164	173	207	- 5,2	- 20,8	1 001	1 007	0,6
Tiefbau insgesamt	1 502	1 512	1 653	- 0,7	- 9,1	7 400	8 128	9,8
gewerblicher Tiefbau	363	372	398	- 2,4	- 8,8	1 916	2 100	9,6
öffentlicher Tiefbau	448	442	491	1,4	- 8,8	2 351	2 459	4,6
Straßenbau	691	698	764	- 1,0	- 9,6	3 133	3 569	13,9
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) <sup>1</sup>	410 929	404 110	419 831	1,7	- 2,1	1 924 067	2 125 620	10,5
Hochbau insgesamt	257 259	256 694	254 895	0,2	0,9	1 258 261	1 387 664	10,3
Wohnungsbau	139 206	152 555	148 145	- 8,8	- 6,0	735 279	789 901	7,4
gewerblicher Hochbau	82 582	71 567	69 247	15,4	19,3	350 302	407 664	16,4
öffentlicher Hochbau	35 471	32 572	37 503	8,9	- 5,4	172 680	190 099	10,1
Organisationen ohne Erwerbszweck	5 261	5 004	6 417	5,1	- 18,0	27 312	24 400	- 10,7
Körperschaften des öffentl. Rechts	30 210	27 568	31 086	9,6	- 2,8	145 368	165 699	14,0
Tiefbau insgesamt	153 670	147 416	164 936	4,2	- 6,8	665 806	737 956	10,8
gewerblicher Tiefbau	31 165	32 681	41 385	- 4,6	- 24,7	186 266	165 555	- 11,1
öffentlicher Tiefbau	43 088	38 471	44 235	12,0	- 2,6	193 337	219 475	13,5
Straßenbau	79 417	76 264	79 316	4,1	0,1	286 203	352 926	23,3
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) <sup>1</sup>	13 004	11 551	12 286	12,6	5,8	65 728	56 386	- 14,2
Gesamtumsatz (1 000 EUR) <sup>1</sup>	423 933	415 661	432 117	2,0	- 1,9	1 989 795	2 182 006	9,7

1 Ohne Umsatzsteuer.

7. Beschäftigung und Umsatz 2006 bis 2014  
- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Monat  Jahr <sup>1</sup>	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz <sup>2</sup>		
			insgesamt	insgesamt	baugew. Umsatz	
	Anzahl	1 000	1 000 EUR			
2006	36 751	43 669	966 125	4 235 666	4 184 400	
2007	36 977	44 422	982 413	4 224 277	4 130 410	
2008	37 202	43 759	1 004 796	4 493 433	4 350 997	
2009	36 885	41 748	992 011	4 380 777	4 254 641	
2010	38 286	42 140	1 018 369	4 404 931	4 268 031	
2011	38 809	47 190	1 075 599	4 734 688	4 599 095	
2012	39 001	45 795	1 081 193	4 725 761	4 586 356	
2013	38 728	44 906	1 091 317	4 923 008	4 780 732	
2011	Januar	36 953	2 563	73 734	190 424	185 696
	Februar	36 738	3 082	72 964	247 069	238 332
	März	38 057	4 051	86 361	346 663	338 189
	April	38 470	4 062	88 227	369 601	358 576
	Mai	38 418	4 670	91 862	418 644	404 926
	Juni	38 809	4 029	93 960	407 834	394 799
	Juli	38 778	3 937	92 267	406 070	397 804
	August	39 123	4 605	94 672	444 368	433 558
	September	39 082	4 577	93 307	450 972	440 971
	Oktober	38 188	4 143	89 546	445 380	432 723
	November	38 473	4 402	108 274	506 129	493 192
	Dezember	38 068	3 069	90 425	501 534	480 329
2012	Januar	37 410	2 775	78 853	210 291	201 757
	Februar	37 176	2 253	69 007	227 406	219 767
	März	38 462	4 071	85 169	339 190	326 995
	April	38 632	3 942	90 122	379 752	369 421
	Mai	38 545	4 248	92 046	388 830	375 121
	Juni	39 001	4 146	92 602	427 213	416 287
	Juli	38 861	4 187	94 074	434 966	426 553
	August	39 100	4 381	96 576	452 642	439 231
	September	38 966	4 170	90 049	432 759	417 900
	Oktober	38 848	4 523	95 541	488 626	475 026
	November	38 797	4 358	109 882	496 706	483 706
	Dezember	38 267	2 741	87 272	447 380	434 592
2013	Januar	37 404	2 291	74 129	208 723	203 106
	Februar	37 239	2 588	68 068	227 069	218 626
	März	37 585	3 179	75 119	315 624	304 124
	April	38 243	4 262	91 868	395 577	383 381
	Mai	38 344	3 865	94 642	410 685	394 999
	Juni	38 728	4 245	93 582	432 117	419 831
	Juli	38 754	4 396	98 154	516 122	503 040
	August	39 098	4 212	96 569	459 331	448 535
	September	39 157	4 314	94 708	479 263	466 282
	Oktober	38 764	4 349	98 600	494 341	480 001
	November	38 473	4 112	112 275	489 989	472 409
	Dezember	37 965	3 093	93 603	494 167	486 398
2014	Januar	37 282	3 101	86 879	258 129	252 360
	Februar	37 197	3 307	79 495	315 711	308 470
	März	37 245	3 654	85 696	364 309	355 204
	April	37 628	4 025	94 892	404 263	394 547
	Mai	37 300	3 915	92 082	415 661	404 110
	Juni	37 373	3 820	96 253	423 933	410 929
	Juli					
	August					
	September					
	Oktober					
	November					
	Dezember					

1 Beschäftigte mit Stand Ende Juni. - 2 Ohne Umsatzsteuer.

## Impressum

---

Herausgeber:  
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0  
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: [poststelle@statistik.rlp.de](mailto:poststelle@statistik.rlp.de)  
Internet: [www.statistik.rlp.de](http://www.statistik.rlp.de)

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/veroeffentlichungen/statistische-berichte>

---

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2014

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.